Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Montag, 09.11.2026 04:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute früh oft trüb, gebietsweise Frost und Nebel. Tagsüber von Südwesten Regen, Dienstag weiterhin nass. Im südlichen Schwaben markanter Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Die markante Warmfront eines Tiefs über dem Ostatlantik greift von Südwesten her auf den Süden Deutschlands über und kommt bis zur Wochenmitte zögernd nordostwärts voran. Sie führt zunehmend sehr milde und feuchte Luft heran.

FROST/GLÄTTE:
Heute anfangs stellenweise leichter Frost. Vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe nicht ausgeschlossen.

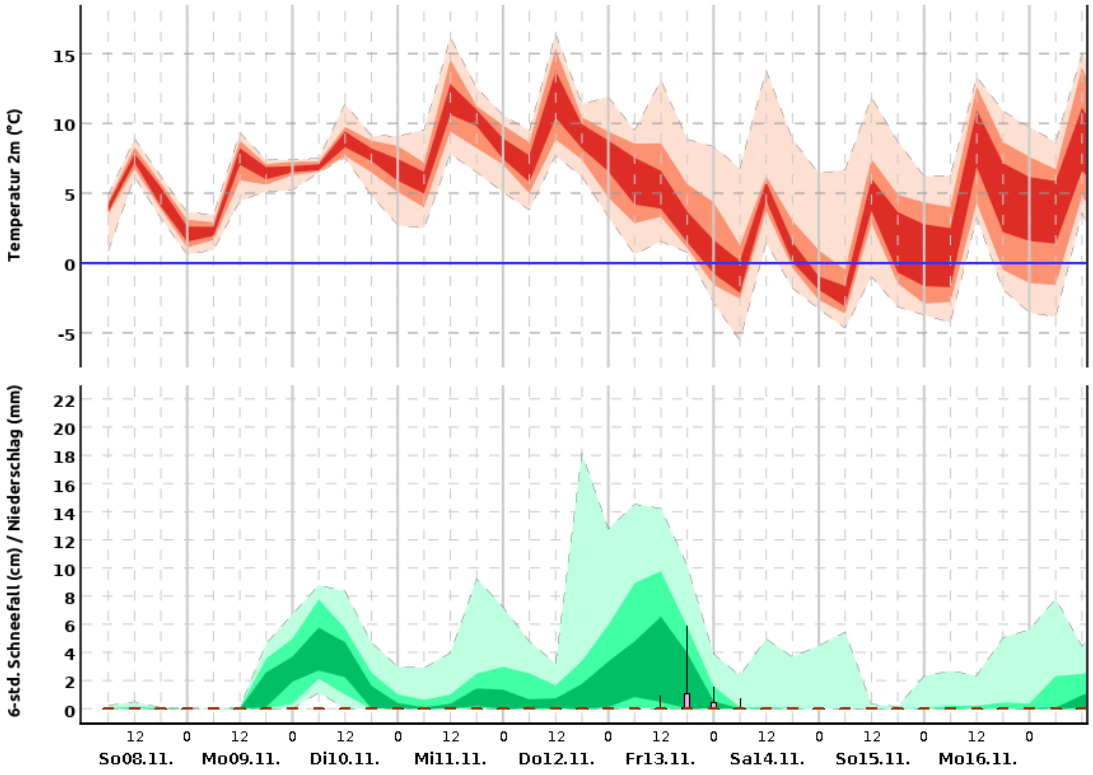
NEBEL:
Heute bis in den Vormittag hinein stellenweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

DAUERREGEN:
Von heute Mittag bis Dienstagabend am westlichen Alpenrand und im angrenzenden Vorland, schwerpunktmäßig im Oberallgäu, um 40, vereinzelt um 50 l/qm innerhalb 30 bis 36 Stunden.

WIND/STURM:
In den Hochlagen der Alpen bis Dienstagvormittag zeitweise Böen zwischen 50 und 70 km/h aus Südwest. Auf den höchsten Gipfeln mitunter Sturmböen um 80, in der Nacht zum Dienstag auch schwere Sturmböen bis 100 km/h.
Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 09.11.2026 in Südbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

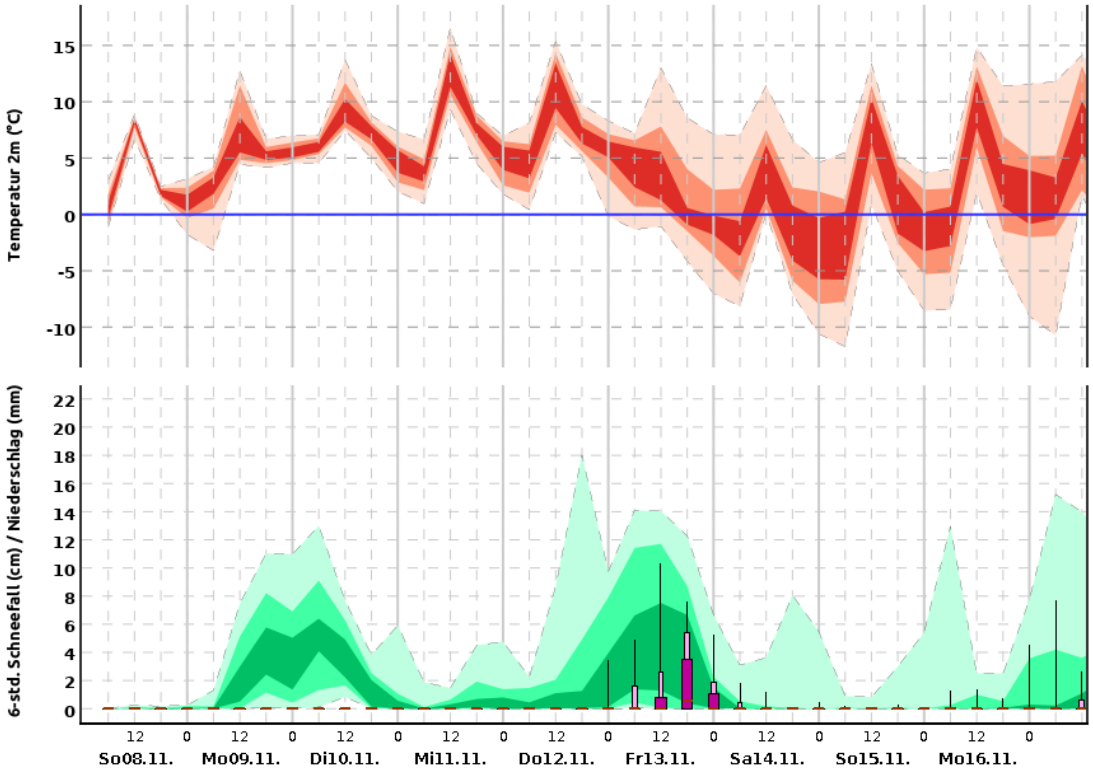
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"*



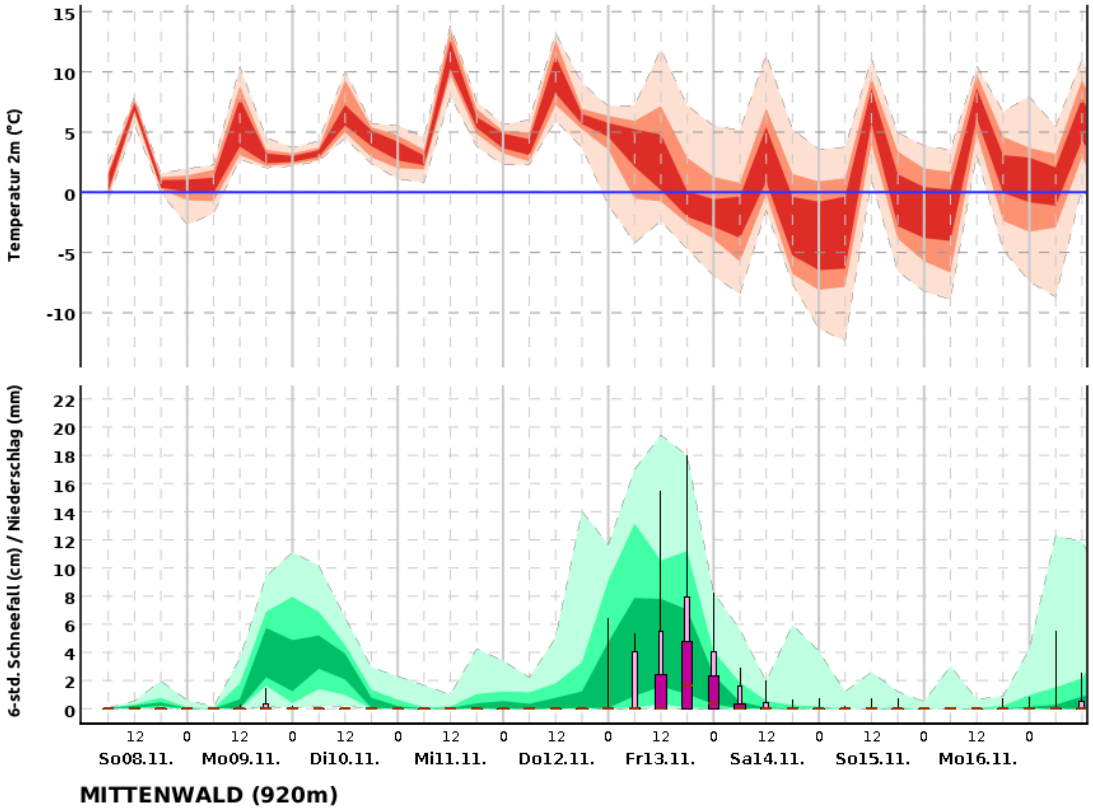
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

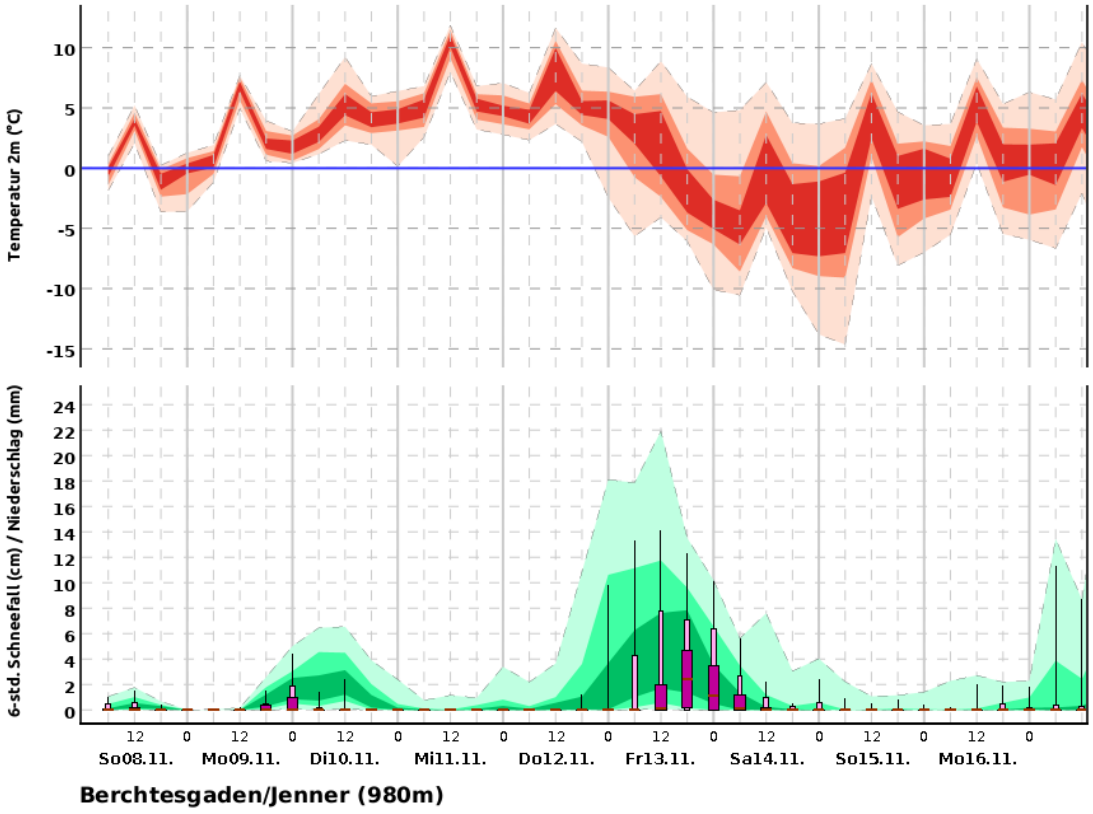


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

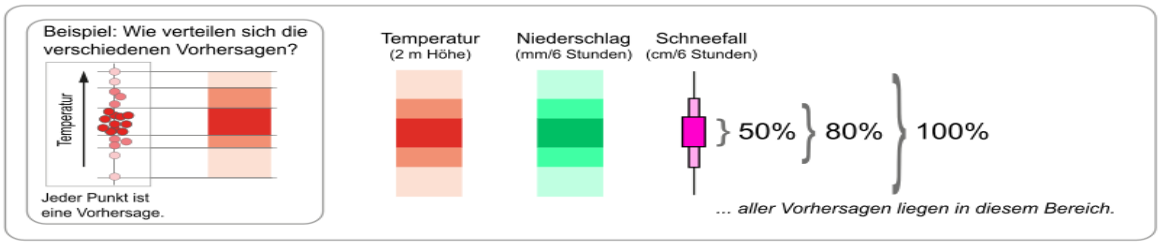


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Smieskol/Ehmann